

Dinosaurier: Kamen sie mit Lippen und Farben zurück ins Rampenlicht?

Erfahren Sie, wie neue Forschungsergebnisse das Bild der Dinosaurier revolutionieren und ihre überraschenden Überlebensstrategien aufzeigen.

Forscher sind stets auf der Jagd nach neuen Entdeckungen – Jahr für Jahr kommen etwa 30 neue Dinosaurierarten ans Licht! Und sie entfachen hitzige Debatten über Details, die für Laien wie unwichtig erscheinen. Ein Beispiel: Hatten Dinosaurier Lippen? Ist das ein Detail oder bedeutend für unser Bild dieser Kreaturen?

Der Paläontologe Sebastian Stumpf, einst Geologie-Student an der Universität Greifswald, stieß 2013 in einer Tongrube auf Knochenreste eines Dinosauriers. Dies war erst der zweite Fund dieser Art in Mecklenburg-Vorpommern und der Startschuss für sein lebenslanges Engagement in der Forschung. Heute ist der 37-Jährige an der Universität Wien, wo sein Fokus auf den faszinierenden Wirbeltieren des Erdmittelalters, insbesondere Dinosauriern und Knorpelfischen, liegt.

Ein neues Bild der Dinosaurier!

Eine gewaltige Welle der Verwunderung bei den Dinosaurier-Fans: Der gefürchtete Tyrannosaurus rex, einst als blutrünstiges Monster dargestellt, wird neuerdings gar als „Dinosaurier zum Küssen“ bezeichnet! Stumpf selbst schüttelt den Kopf: „Ich würde diesen riesigen Fleischfresser lieber nicht küssen!“ Es ist das Bild, das sich über Jahrzehnte hinweg geformt hat, stark beeinflusst von Filmen wie „Jurassic Park“ aus dem Jahr 1993.

Betrachtet man jedoch die neuesten Forschungsergebnisse, kommen ganz andere Fakten ans Licht!

Die Vorstellung, dass Tyrannosaurus seine scharfen Zähne wie ein Reptil offen zur Schau stellt, könnte bald der Vergangenheit angehören. Tatsächlich deuten neue Beweise darauf hin, dass dieser Jäger Lippen besaß, ähnlich denen unserer heutigen Säugetiere. „Sicher waren diese Lippen schuppig, aber wahrscheinlich breit genug, um die Zähne zu verdecken“, erklärt Stumpf.

Wie gelangten die Wissenschaftler zu dieser Erkenntnis? Entlang der fossilen Kieferknochen des Tyrannosaurus entdeckten sie winzige Löcher. Solche Strukturen sind auch bei heutigen Schuppenkriechtieren zu finden, wo sie mit Lippen in Verbindung gebracht werden. „Das legt nahe, dass Raubdinosaurier wie Tyrannosaurus ebenfalls über gut durchblutete, lippenartige Strukturen verfügten“, führt Stumpf aus.

Die Geheimnisse des kretazischen Dinos!

Aber das bleibt nicht die einzige Überraschung! Gab es diesen beeindruckenden Dinosaurier, der mit einem Auto Schritt halten konnte? Stumpf informiert: „Schnelligkeit bei ausgewachsenen T-Rexen ist unrealistisch. Aber junge Tyrannosaurier hatten sehr lange, schlanke Beine und fanden sich manchmal mit Überresten von schnellen Beutetieren im Magen – das spricht für ihre Agilität!“

Und diese brüllenden Giganten, klangen sie wirklich wie im Kino? Die Antwort ist ein klares Nein! Wissenschaftler konnte durch die Analyse der Kehlkopfstruktur eines Ankylosauriers feststellen, dass die Geräusche vermutlich mehr Vögeln als Dinosauriern ähnelten. Ein weiteres Stück des Puzzles, das unser Bild von den großen Sauriern neu definiert!

Ein einheitliches Bild der Dinosaurierfarbe – war es wirklich nur grün, braun oder grau? Nicht einmal im Entferntesten! Stumpf

erklärt, dass das Farbspektrum dieser Geschöpfe viel breiter war. „Fossile Beweise zeigen, dass bei einigen Dinosauriern Melanosomen vorhanden sind, die die Pigmentierung ermöglichen. Einige Dinosaurier hatten vielleicht sogar einen bunten Federfächer!“

Tatsächlich könnten viele Dinosaurier gefiedert gewesen sein, und selbst Flugsaurier hatten eine Art von Haarfilamenten! Trotz der Verwirrung darüber, ob sie zu den Dinosauriern zählen oder nicht, haben sowohl Flugsaurier als auch einige Dinosaurier zur Luftfahrt beigetragen. Ja, sogar die Vögel, die heute über uns fliegen, sind Dinosaurier und ihre Entwicklung reicht bis zu den kleinen, fleischfressenden Raubsauriern zurück!

Und während viele Dinosaurier vor 66 Millionen Jahren ausstarben, so hat eine Linie überlebt – die Vögel! „Oft wird behauptet, die Dinosaurier seien ausgestorben. Doch das ist eine zu pauschale Aussage!“ Die Erkenntnis über die Evolution dieser wunderbaren Kreaturen lässt uns voller Staunen zurück.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de